

**Anfrage der Fraktionen SPD, CDU, Bündnis90/Die Grünen,
Die Linke., Junges Duisburg und FDP** öffentlich

Zur Sitzung	Sitzungstermin	Behandlung
Seniorenbeirat	25.10.2022	Beantwortung der Anfrage

Betreff

**Anfrage der Fraktionen von SPD, CDU, Bündnis90/Die Grünen, Die Linke.,
Junges Duisburg und FDP
hier: Einführung der Duisburger Seniorenkarte**

Inhalt

Der Seniorenbeirat hat sich in seinen letzten Sitzungen mit der Einführung einer Seniorenkarte befasst. Dazu wurde unter anderem die bereits existierende Familienkarte vorgestellt. Die Familienkarte ist drei Jahre gültig. Voraussetzung ist, dass ein Kind unter 18 Jahren im Haushalt lebt. Die Karte kann online beantragt werden. Der Antrag wird automatisch mit dem Melderegister abgeglichen und so die Berechtigung ohne großen Verwaltungsaufwand geprüft. Für den Geltungszeitraum 2019-2022 wurden ca. 5.000 Karten ausgegeben. Im Laufe der Jahre wurden immer mehr Partner gefunden, die vergünstigte Angebote für Familien anbieten. Sie sind in einem Flyer veröffentlicht. Die Liste der Partner wird immer wieder aktualisiert und erweitert.

Der Seniorenbeirat ist zu der Auffassung gelangt, dass ein solches Angebot, angepasst an die Zielgruppe der über 65-Jährigen angeboten werden soll. Der Verwaltungsaufwand scheint überschaubar. Das Angebot müsste jedoch zielgruppengerecht angepasst werden.

Dazu bitten wir die Verwaltung um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Ist die Einführung einer Seniorenkarte analog der Familienkarte in Duisburg im vereinfachten Verwaltungsverfahren möglich?
2. Ist die Zielgruppe ohne Bedürftigkeitsprüfung ab einem Alter von 65 Jahren nach Ansicht der Verwaltung zutreffend gewählt?
3. Welches Einführungsdatum für die Duisburger Seniorenkarte ist aus Verwaltungssicht realistisch?

4. Kann ein Antrag für die Seniorenkarte auch analog gestellt werden, falls die Betroffenen nicht über die Möglichkeit eines Online-Antrages verfügen?
5. Ist ein Flyer für die Duisburger Seniorenkarte finanzierbar?